

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **51 (1933)**

Heft 83

PDF erstellt am: **30.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern
Samstag, 8. April
1933

Berne
Samedi, 8 avril
1933

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonntags- und Feiertage

Ll. Jahrgang — L^{re} année

Paraît journallement
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage
Die Volkswirtschaft

Supplément mensuel
LA VIE ÉCONOMIQUE

Supplemento mensile
Rapporti economici

N^o 83

Redaktion und Administration:
Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements —
Abonnement: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, viertel-
jährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland:
Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis
einzeln Nummern 25 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — In-
sertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonizelle (Ausland 65 Cts.).

Rédaction et administration:
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique —
Abonnement: Suisse: un an, fr. 24.30; un semestre, fr. 12.31; un trimestre,
fr. 6.30; deux mois, fr. 4.30; un mois, fr. 2.30 — Etranger: Frais de port
en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du
numéro 25 cts. — Régie des annonces: Publicitas S.A. — Prix d'insertion:
50 cts. la ligne de colonne (Etranger: 65 cts.).

N^o 83

Inhalt — Sommaire — Sommario

Konkurse. — Nachlassverträge. — Faillites. — Concordats. — Fallimenti. —
Concordati. / Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

China: Herkunftsbezeichnung auf eingeführten Waren. / France: Importation de
machines de chlorec. / Prüfung der Sprechbeziehungen zwischen der Schweiz und
Griechenland. — Ouverture des relations téléphoniques entre la Suisse et la Grèce. /
Gelegentliche Gespräche zu fester Zeit im Telefonverkehr mit Grossbritannien und den
Freistaat Irland. — Conversations fortuites à heure fixe dans les relations téléphoniques
avec la Grande-Bretagne et l'Irlande. / Telefonverkehr mit den Philippinen.
— Relations téléphoniques avec les Philippines.

Amthlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Die Konkurse und Nachlassverträge
werden jeweils am Mittwoch und am
Samstag veröffentlicht. Um rechtzeitig zu
erscheinen, sollten die Aufträge spätestens
am Mittwoch um 8 Uhr und Freitag um
12 Uhr, beim Bureau des Schweiz. Han-
delsamtsblättern, Effingerstrasse 3 in Bern,
eingelangt sein.

Les faillites et les concordats sont pu-
bliés chaque mercredi et samedi. Pour
pouvoir paraître sans retard, les ordres
doivent parvenir au bureau de la «Feuille
officielle suisse du commerce» Effinger-
strasse 3 à Berne, au plus tard jusqu'à
8 heures le mercredi et jusqu'à midi le
vendredi.

Konkurrenzeröffnungen — Ouvertures de faillites

(Sch. u. K.-G. 231 u. 232.)
(V.B.-G. v. 23. April 1920, Art. 29 u. 123.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und
alle Personen, die auf in Händen eines
Gemeinschuldners befindliche Vermögens-
stücke Anspruch machen, werden aufge-
fordert, binnen der Eingabefrist ihre
Forderungen oder Ansprüche unter Ein-
legung der Beweismittel (Schuldscheine,
Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich
beglaubigter Abschrift dem betreffenden
Konkursamt einzugeben. Mit der Er-
öffnung des Konkurses hört gegenüber
dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für
alle Forderungen, mit Ausnahme der
pfandverschicherten, auf (Art. 209 SchKG).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre
Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten
zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch
anzugeben, ob die Kapitalforderung schon
fällig oder gekündigt sei, allfällig für wel-
chen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche
unter dem früheren kantonalen Recht
ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher
entstanden und noch nicht eingetragen
sind, werden aufgefordert, diese Rechte
unter Einlegung allfälliger Beweismittel
in Original oder amtlich beglaubigter
Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkurs-
amt einzugeben. Die nicht angemeldeten
Dienstbarkeiten können gegenüber einem
gutgläubigen Erwerber des belasteten
Grundstückes nicht mehr geltend gemacht
werden, soweit es sich nicht um Rechte
handelt, die auch nach dem Zivilgesetz-
buch ohne Eintragung in das Grundbuch
dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der
Gemeinschuldner sich binnen der Eingabe-
frist als solche anzumelden bei Straffolgen
im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners
als Pfandgläubiger oder aus andern Grün-
den besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein
Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem
Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei
Straffolgen im Unterlassungsfalle; im
Falle ungerichteter Unterlassung er-
lischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger, sowie Drittpersonen,
denen Pfandtitel auf den Liegenschaften
des Gemeinschuldners weiterverpfändet
worden sind, haben die Pfandtitel und
Pfandverschreibungen innerhalb der glei-
chen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können
auch Mitheldner und Bürgen des Ge-
meinschuldners sowie Gewährspflichtige
beizubringen.

Dichiarazioni di fallimento
(Art. 231 e 232 L. E. F., 123 e 29 O. T. F. del 23 aprile 1920.)

I creditori del fallito e tutti coloro che vantano pretese sul beni che sono in suo pos-
sesso sono diffidati ad insinuare all'Ufficio del fallimenti, entro il termine fissato per le

insinuazioni, i loro crediti o le loro pretese insieme coi mezzi di prova (riconoscimenti di
debito, estratti di libri, ecc.) in originale o in copia autentica. Colla dichiarazione di fal-
limento cessano di decorrere, di fronte al fallito, gli interessi di tutti crediti non garantiti
da pegno (art. 209 L. E. F.).

I titolari di crediti garantiti da pegno immobiliare devono insinuare i loro crediti
indicando separatamente il capitale, gli interessi e le spese e dichiarare, inoltre, se il ca-
pitale è scaduto o già disdetto per il pagamento, per quale importo e a quale data.

I titolari di servitù sorte sotto l'impero dell'antico diritto e non ancora iscritte a
registro, sono diffidati ad insinuare all'Ufficio le loro pretese entro 20 giorni insieme cogli
eventuali mezzi di prova in originale od in copia autentica. Le servitù non insinuate non
saranno opponibili ad un aggiudicatario di buona fede del fondo gravato, a meno che si
tratti di diritti che anche secondo il nuovo codice civile hanno carattere di diritto reale
senza iscrizione.

I debitori del fallito sono tenuti ad annunciarsi entro il termine fissato per le in-
sinuazioni sotto comminatoria di pena.

Coloro che, come creditori pignorati o a qualunque altro titolo, detengono dei beni
spettanti al fallito sono tenuti, senza pregiudizio del loro diritto, di metterli a disposizione
dell'Ufficio entro il termine fissato per le insinuazioni, sotto comminatoria delle pene pre-
viste dalla legge e la minaccia che in caso di omissione non scusabile, i loro diritti di pre-
ferenza saranno estinti.

I creditori pignorati e tutti coloro che sono in possesso di titoli di pegno immobi-
liare sugli stabili del fallito, sono tenuti a consegnarli all'Ufficio entro lo stesso termine.

Codebitori, canzioni ed altri garanti del fallito hanno il diritto di partecipare alle
adunanze dei creditori.

Kt. Zürich Konkursamt Zürich (Altstadt) (1478^o)
Gemeinschuldnerin: Kollektivgesellschaft de Stockalper, Pierre,
Import, Export, Kommission in Waren aller Art, Löwenstrasse 3, in Zürich 1.
Datum der Konkurseröffnung: 16. März 1933.
Summarisches Verfahren, Art. 231 Sch. K. G.
Eingabefrist: Bis 28. April 1933.

Kt. Zürich Konkursamt Enge-Zürich (1350^o)
Gemeinschuldner: Bolliger, Hans, geb. 1900, von Schmiedrue-
den (Aargau), wohnhaft Seestrasse 5, in Enge-Zürich 2, Inhaber der Firma Hans
Bolliger, Installationsgeschäft, sanitäre Anlagen, Zentralheizungen, Einrich-
tung von Bad-, Küchen-, Waschküchen-, Closet-Entlüftungs- und Kühlanla-
gen, Reparaturen aller Art, Schanzeneggstrasse 3, Zürich 2.
Datum der Konkurseröffnung: 15. März 1933.
Summarisches Verfahren, Art. 231 Sch. K. G.
Eingabefrist: Bis 15. April 1933.

Kt. Bern Konkursamt Frutigen (1544)
Gemeinschuldner: Willen, Fritz, Peters, geb. 1904, von Adelboden,
gew. Metzgermeister, in Frutigen, nun in Wabern-Bern.
Datum der Konkurseröffnung: 30. März 1933.
Summarisches Verfahren nach Art. 231 Sch. K. G., welches durchgeführt
wird, insofern nicht ein Gläubiger vor der Verteilung des Erlöses das ordent-
liche Verfahren begehrt und für die Kosten hinreichend Vorschuss leistet.
Eingabefrist: Bis mit 9. Mai 1933.

Kt. Bern Konkursamt Saanen (1538)
Gemeinschuldnerin: Schneider-Spadino, Mathilde, Tuch-
handlung und Bazar, Saanen.
Datum der Konkurseröffnung: 8. März 1933.
Erste Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 19. April 1933, 14 Uhr, im
Saal des Grossen Landhauses, in Saanen.
Eingabefrist: Bis 8. Mai 1933.

Kt. Bern Konkursamt Signau in Langnau (1543)
Gemeinschuldner: Gerber, F. R., Raucherartikel, optische Instrumente
und Musikhaus, Langnau.
Datum der Konkurseröffnung: 30. März 1933.
Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 10. April 1933, 14 Uhr, im
«Bären», Langnau.
Eingabefrist: Bis 8. Mai 1933.

Kt. Schwyz Konkursamt Schwyz (1577)
Gemeinschuldner: Deck, Josef Mar., Sägerei, Morschach.
Datum der Konkurseröffnung: 6. Februar 1933. (Eingang: 3. April 1933).
Summarisches Verfahren, gemäss Art. 231 Sch. K. G.
Eingabefrist: 29. April 1933.

Kt. Schwyz Konkursamt Schwyz (1578)
Gemeinschuldner: Reichmuth, Josef, Molkerei, Seewen-Schwyz.
Datum der Konkurseröffnung: 3. April 1933.
Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 21. April 1933, nachmittags
2 Uhr, auf dem Konkursamt Schwyz.
Eingabefrist: 10. Mai 1933.

Von denjenigen Gläubigern, die nicht bis zur ersten Gläubigerversamm-
lung schriftliche Einsprache erheben, wird angenommen, dass sie mit ordent-
lichen vorzeitigen, freihändigen Verkauf der Fahrhaben einverstanden
sind.

Kt. Solothurn Konkursamt Dornach (1479^o)
Gemeinschuldner: Ziller, Georg, Handel mit Konfektions- und
Tuchwaren, in Dornach.
Derselbe ist Eigentümer folgender Grundstücke:
Grundbuch Dornach Nrn. 434, 441, 912, 1176 und 1243.
Datum der Konkurseröffnung: 29. März 1933.

Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 18. April 1933, 15 Uhr, im Konferenzsaal des Konkursamtes in Dornach.

Eingabefrist: Bis und mit 8. Mai 1933, für Dienstbarkeiten bis 28. April 1933. (Die Eingaben sind Wert 29. März 1933 zu berechnen).

Kt. Solothurn Konkursamt Lebern, Filiale Grenchen-Bettlach (1539)
in Grenchen

Gemeinschuldner: Meyer, Louis, Wirt zur «Centralhalle», in Grenchen.

Eigentümer folgender Grundstücke: Grundbuch Grenchen Nr. 4387.

Datum der Konkursöffnung: 22. März 1933.

Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 18. April 1933, nachmittags 3 Uhr, beim Konkursamt in Grenchen.

Eingabefrist: Bis und mit 8. Mai 1933, für Dienstbarkeiten bis und mit 8. Mai 1933.

Kt. St. Gallen Konkursamt Gaster in Kaltbrunn (1579)
Erste Auskündigung.

Gemeinschuldnerin: Firma Salis & Knecht, Kinderferienheime Amden (früher Kurhotel Montana), Kollektivgesellschaft.

Konkursöffnung: 30. März 1933.

Gläubigerversammlung: Dienstag, den 18. April 1933, mittags 1 Uhr, im Hotel «Löwen», in Amden.

Eingabefrist für Forderungen: Bis 8. Mai 1933.

Eingabefrist für Dienstbarkeiten: Bis 28. April 1933;

betreffend nachbezeichnete Liegenschaft der Gemeinschuldnerin: das Heimwesen zur «Montana» Rinlis, Amden, bestehend in Hotel Montana, assekuriert unter Nr. 626 um Fr. 58,000. — Verkehrswert und Fr. 61,400. — Bauwert.

Boden von 603.8 m².

Bezüglich der Grenzen und Dienstbarkeiten wird auf den amtlichen Liegenschaftsbeschrieb verwiesen, welcher auf dem Konkursamte Gaster aufliegt.

Kt. St. Gallen Konkursamt Gaster in Kaltbrunn (1580)
Konkursöffnung und Aufforderung zur Anmeldung von Dienstbarkeiten.

(Art. 231 Sch. K. G.)

Gemeinschuldnerin: Willa-Ramseyer, Martha, Frau, Hotel, Mariabalden, Weesen, bürgerlich von Leuk (Wallis).

Konkursöffnung: 31. März 1933.

Eingabefrist für Forderungen: Bis 28. April 1933.

Eingabefrist für folgende Liegenschaft: Bis 28. April 1933.

Eigentümer: Konkursmassa Richard Willa, Weesen, und

Konkursmassa Frau Martha Willa-Ramseyer, Weesen,

im Gesamteigentum stehend,

betreffend nachbezeichnete Liegenschaft:

Hotel assekuriert unter Nr. 318 um Fr. 41,200. — Bauwert,

Hotel assekuriert unter Nr. 319 um Fr. 78,000. — Bauwert,

Hotel assekuriert unter Nr. 320 um Fr. 78,000. — Bauwert,

Autogarage mit Schopf, assekuriert unter Nr. 317 um Fr. 7,400. —

Bauwert,

Schopf assekuriert unter Nr. 321 um Fr. 600. — Bauwert,

samt dem dazu gehörenden Boden, Gärten, Anlagen und Tennisplatz.

Bezüglich der Grenzen und Dienstbarkeiten wird auf den amtlichen Liegenschaftsbeschrieb verwiesen, welcher auf dem Konkursamte Gaster aufliegt.

Kt. St. Gallen Konkursamt Obertoggenburg in Neu St. Johann (1480)
Gemeinschuldnerin: Verlassenschaft des am 12. November 1932 in Wattwil verstorbenen Lieberherr, Jakob, a. Gemeindegemeinmann, Gerberei, Fell- und Lederhandlung, von und wohnhaft gewesen in Nesslau.

Konkursöffnung: 3. April 1933.

Gläubigerversammlung: Dienstag, den 18. April 1933, nachmittags 2½ Uhr, im Hotel «Sternen», in Nesslau.

Eingabefrist für Forderungen: Bis 19. April 1933.

Eingabefrist für Dienstbarkeiten: Bis 19. April 1933, betreffend die nachstehend in der Gemeinde Nesslau gelegenen Liegenschaften:

I.

Liegenschaft in Nesslau (Grundregister Nr. 94):

Wohnhaus Nr. 653, assek. Fr. 17,000, Scheune Nr. 652, assek. Fr. 3000,

Gartenhaus Nr. 654, assek. Fr. 200, Villa Nr. 651 assek. Fr. 118,400,

Scheune Nr. 610, assek. Fr. 4600, Wiese 150 Ster und 96 Ster, Hofstatt und

Gebäudeflächen, Bauland 27 a, Riet im Bäder, Riet in der Schneit, Badhaus

im Bäder Nr. 1542, assek. Fr. 600.

II.

Liegenschaft Krümmenswil (Grundregister A. 23):

Wohnhaus Nr. 407, assek. Fr. 7500, samt Gebäudeflächen und Garten.

III.

Liegenschaft Krümmenswil (Grundregister A. 167):

Haus Nr. 417, assek. Fr. 13,200, Scheune Nr. 427, assek. Fr. 4000, die

Scheune Nr. 419, assek. Fr. 5200, die Scheune Nr. 34, assek. Fr. 2600, der

Schopf, assek. Fr. 400 unter Nr. 418, der Schopf Nr. 35, assek. Fr. 200,

Streuschopf im Bergle Nr. 271, assek. Fr. 400, Streuschopf im Bergle

Nr. 272, assek. Fr. 200, Hauswiese 420 Ster, Wald 8 a, Wiese Hüsloch 170

Ster, Riet- und Rossheuboden 3500 kg, Wald 30 a, Riet im Bergle 8000 kg,

Wald 60 a, Wald im Etzel 150 a, Wald im Schwandwald 265 a.

IV.

Wald im Etzel (Grundregister A. 189):

80 a Wald.

V. (Grundregister A. 533):

Rindenschopf im Stampf Nr. 402, assek. Fr. 1400, Rindenschopf im Stampf

Nr. 403, assek. Fr. 1800 mit Maschinen, Röhrenleitung und Reservoir.

VI.

Krümmenswil (Grundregister A. 234):

Wohnhaus Nr. 421, assek. Fr. 28,000, Wohnhaus Nr. 414, assek. Fr. 10,400,

Gerbereigebäude Nr. 415, assek. Fr. 17,600, 18 Gruben und Dampfkessel-

haus Nr. 416, assek. Fr. 11,200.

VII.

Langenschwandwald (Grundregister A. 492):

20 a Wald.

VIII.

Liegenschaft Oberfeld (Grundregister A. 552):

Wohnhaus Nr. 378, assek. Fr. 9400 mit Gebäudefläche und Garten.

IX.

Anteil Heumoss, Nr. 60 (Grundregister B h Nr. 60).

Die Liegenschaftsbeschriebe liegen beim Konkursamt Obertoggenburg in Neu St. Johann zur Einsicht auf.

Diejenigen Gläubiger, deren Forderungen keine Aenderungen erfahren haben und im öffentlichen Rechnungsruf bereits eingegeben worden sind, sind einer nochmaligen Eingabe entzogen.

Kt. Aargau Konkursamt Aarau (1533¹)

Gemeinschuldnerin: Studer, A., & Cie., Kommanditgesellschaft, Schreinerei, in Aarau (unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Adolf Studer, Schreinermeister, in Aarau).

Datum der Konkursöffnung: 15. März 1933.

Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 3. April 1933, vormittags 9 Uhr, im Bezirksgerichtssaal, in Aarau.

Eingabefrist: Bis 25. April 1933.

Die Eingaben im Nachlassverfahren werden im Konkursverfahren nicht berücksichtigt, die Forderungen müssen neu angemeldet werden.

Ct. del Ticino Ufficio dei fallimenti di Lugano (1545)

Fallito: Rosonberger, Ferdinand, «Maison Selecta», Via Canova, in Lugano.

Data decreto fallimento: 28 marzo 1933.

Prima assemblea di creditori: 20 aprile 1933, ore 15, presso l'Ufficio Esecuzioni e Fallimenti di Lugano.

Termine per la notifica di erediti: Fino al giorno 8 maggio 1933.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (1581)

Failli: Birchmeier, Auguste, entreprise générale du bâtiment, Place des Alpes 1, à Genève.

Date de l'ouverture de la faillite: 28 mars 1933.

Première assemblée des créanciers: Mercredi 12 avril 1933, à 11 heures, Salle des Assemblées de Faillites, Taconnerie 7.

Délai pour les productions: 8 mai 1933.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (1582)

Failli: Decottor, née Mauron, Aloïse-Anne, Dams, commerce de chaussures, Cours de Rive 20, à Genève.

Date de l'ouverture de la faillite: 21 mars 1933.

Première assemblée des créanciers: Jeudi 13 avril 1933, à 10 heures, Salle des Assemblées de Faillites, Taconnerie 7.

Délai pour les productions: 8 mai 1933.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (1583)

Failli: Terrior, Robert, chemisier, Rue du Rhône 25, à Genève.

Date de l'ouverture de la faillite: 28 février 1933.

Liquidation sommaire, art. 231 L. P.: 6 avril 1933.

Délai pour les productions: 28 avril 1933.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(B.-G. 249, 250 u. 251.)

(L. P. 249, 250 et 251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Graduatoria

(L. E. 249, 250 e 251.)

La graduatoria originale o rettificata diventa definitiva se non è impugnata nel termine di dieci giorni con un'azione promossa davanti al giudice che ha pronunciato il fallimento.

Kt. Zürich Konkursamt Aussersihl-Zürich (1482)
Kollokationsplan und Abtretung von Rechtsansprüchen im Sinne von Art. 260 Sch. K. G.

Im Konkurs über die Gemüschandels-Gesellschaft Zürich, Konradstrasse 49, Zürich 5, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind bis zum 22. April 1933 mittels Klagschrift im Doppel beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich einzureichen, ansonst der Plan als anerkannt betrachtet würde.

Innert der gleichen Frist sind Begehren um Abtretung von Rechtsansprüchen im Sinne von Art. 260 Sch. K. G. beim Konkursamt einzureichen, ansonst Verzicht darauf angenommen würde.

Kt. Zürich Konkursamt Wetzikon (1546)
Kollokationsplan, Inventar und Abtretung von Rechtsansprüchen im Sinne von Art. 260 Sch. K. G.

Im Konkurs über Vogel, Ernst, geb. 1901, von Stadel, Biscuitsfabrikant, in Kempten-Wetzikon, Kollektivgesellschaft der Firma Gebrüder Vogel, Coniserie-, Biscuits- und Waffelfabrik, in Kempten-Wetzikon, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind bis zum 18. April 1933 mittels Klagschrift im Doppel beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Hinwil anhängig zu machen, widrigenfalls der Plan als anerkannt betrachtet würde.

Innert der gleichen Frist sind allfällige Beschwerden betreffend das Inventar beim Bezirksgericht Hinwil zu erheben.

Begehren um Abtretung von Rechtsansprüchen im Sinne von Art. 260 Sch. K. G. sind ebenfalls bis zum 18. April 1933 beim Konkursamt zu stellen.

Kt. Bern Konkurskreis Aarwangen (1540)
Auflage des Kollokationsplanes und des Inventars.

Im Konkurs über den Nachlass des Büsiger, Fritz, gew. Mühle- und Gutsbesitzer, in Kleindietwil, liegen der Kollokationsplan und das Inventar im Bureau des ausserordentlichen Konkursverwalters zur Einsicht auf.

Auflage- und Anfechtungsfrist: Bis und mit 20. April 1933.

Lotzwil, den 3. April 1933. Der a. a. Konkursverwalter:

F. Friedli, Notar.

Kt. Bern Konkursamt Bern-Stadt (1483)

Im Konkurs über die Firma Alchenberger & Cie., Tuch, Schuh- und Kolonialwaren, Fischermitteliweg 14, Bern, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Planes sind bis 15. April gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Innert der gleichen Frist und am nämlichen Orte liegt das Inventar zur Einsicht auf.

Kt. Solothurn Konkursamt Solothurn (1547)

Kollokationsplan und Inventar.

Im Konkurs (summarisches Verfahren) des Henkies, Waldemar August, Ottos eel. Treppenhauer, von Kiel (Deutschland), in Solothurn, Inhaber der Einzelfirma «Waldemar Aug. Henkies, Treppenhauer», liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert 10 Tagen, von der Bekanntmachung an gerechnet, gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Innert der gleichen Frist sind eventuelle Beschwerden auf Anfechtung des Inventars bei der kantonalen Aufsichtsbehörde (Obergericht) und Abtretungsbegehren im Sinne von Art. 260 Sch. K. G. beim Konkursamt einzu-reichen.

Kt. Schaffhausen Konkursamt Schaffhausen (1584)

Im Konkurs über Speiss, Albert, jun., Metzgermeister, wohnhaft gewesen Neuhausen (zurzeit wohnhaft Zürich), liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Kt. St. Gallen Konkursamt St. Gallen (1548)

Gemeinschuldnerin: Verlassenschaft des Oertle-Schlenk, Emil, Zigarren, Kronbühl/Wittenbach.
Auflage- und Anfechtungsfrist: 15. bis 24. April 1933.

Kt. Graubünden Vize-Konkursamt Oberengadin in Zuoz (1585)

Auflegung des Kollokationsplanes und des Inventars.

Im Konkurs über die Kochschule A.-G., Celerina, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt zur Einsicht auf.

Anfechtungsfrist: Binnen 10 Tagen seit der Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt.

Die zweite Gläubigerversammlung findet Montag, den 24. April 1933, nachmittags 3½ Uhr, im Gerichtshaus, in Samaden, statt.

Abtretungsansprüche im Sinne des Art. 260 Sch. K. G. sind innert der Frist von 10 Tagen à dato geltend zu machen, widrigenfalls dieselben als verwirkt betrachtet werden.

Kt. Aargau Konkursamt Zofingen (1549)

Gemeinschuldnerin: Vital-Genossenschaft, Futtermühle und Kleintierfarm, Vorderwald.
Anfechtungsfrist: Bis 18. April 1933.

Ct. del Ticino Ufficio dei fallimenti di Locarno (1552)

Fallimento n° 14/1932.

Si rendo noto che presso lo Scrivente Ufficio, dove i creditori potranno prenderne conoscenza, è deposta con il giorno 8 aprile 1933 la graduatoria nel fallimento n° 14/1932, Bettè-Naretto, Rosina, Ascona.

Le azioni di contestazione della graduatoria dovranno essere introdotte davanti l'Autorità Giudiziaria entro giorni 10 dal deposito. In caso contrario, essa si considererà come riconosciuta.

Ct. de Vaud Office des faillites de Lausanne (1550)

Faillie: Succession de Piot, Julien, directeur, à Lausanne.
Délai pour intenter action: 18 avril 1933.

Ct. de Vaud Office des faillites de Lausanne (1551)

Failli: Simonin, Francis, importation et exportation, Avenue du Simplon 47, Lausanne.
Délai pour intenter action: 18 avril 1933.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(B.-G. 230.) (L. P. 230.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

La faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

Sospensione della procedura

(L. E. 230.)

Si entro dieci giorni nessuno dei creditori chiede la prosecuzione della procedura di fallimento anticipandone le spese, la procedura sarà chiusa.

Kt. Zürich Konkursamt Enge-Zürich (14684)

Ueber Kupp, Jakob, geb. 1884, Maschineningenieur, von Fehraltorf, Konstruktion von und Handel in Maschinen und Apparaten, Kilchbergstrasse 11, in Zürich 2, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 22. März 1933 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des nämlichen Richters am 28. gleichen Monats mangels Aktiven wieder eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 11. April 1933 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben einen Vorschuss von Fr. 500.— leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Kt. Solothurn Konkursamt Dornach in Dornach (1541)

Ueber die Schafzüchtgenossenschaft Hofstetten, mit Sitz in Hofstetten, ist durch Verfügung des Konkursrichters von Dornach-Thierstein vom 3. April 1933 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber am 4. April 1933 mangels Aktiven wieder eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 18. April 1933 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben einen Vorschuss von Fr. 80.— leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Ct. del Ticino Ufficio dei fallimenti di Bellinzona (1553)

Fallito: Streni, Antonio, merciaiuolo, Bellinzona.
Data dei decreti: 23 marzo 1933 e 3 aprile 1933.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (1586)

La liquidation par voie de faillite ouverte contre la S. A. Métallurgie Moderne, clos de la Fonderie, à Carouge (Genève), par ordonnance rendue le 14 mars 1933 par le Tribunal de première instance a été, ensuite de constatation de défaut d'actif, suspendue le 6 avril 1933 par décision du juge de la faillite.

Si aucun créancier ne demande d'ici au 18 avril 1933 la continuation de la liquidation, en faisant l'avance de frais nécessaire (en fr. 350.—), la faillite sera clôturée.

Verteilungsliste und Schlussrechnung — Tableau de distribution et compte final

(B.-G. 263.) (L. P. 263.)

Kt. Graubünden Konkursamt Schanfigg in Arosa (1554)

Die Verteilungsliste und die Schlussrechnung im Konkurs Balz-König, Ferd., Bäckerei und Konditorei, Arosa, liegen beim Konkursamt zur Einsicht auf.

Anfechtungsfrist: Binnen 10 Tagen seit dieser Publikation.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(B.-G. 268.) (L. P. 268.)

Kt. Zürich Konkursamt Zürich (Altstadt) (1587)

Das Konkursverfahren über Dietrich, Hans, geb. 1870, Getreidehändler, von und wohnhaft Stüsslihofstrasse 3, in Zürich 1, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 3. April 1933 als geschlossen erklärt worden.

Kt. Zürich Konkursamt Küsnacht (1555)

Das Konkursverfahren über die Firma Neso A.-G., industrielle Feuerungsanlagen, am Bahnweg, in Küsnacht, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Meilen vom 30. März 1933 als geschlossen erklärt worden.

Ct. de Berne Office des faillites de Porrentruy (1588)

La liquidation de la faillite de Faivot, Alfred, peintre, à Porrentruy, a été clôturée par ordonnance du 3 avril 1933.

Kt. Luzern Konkursamt Luzern (1556)

Gemeinschuldnerin: Firma Femina A. G., Haldenstrasse, Luzern.
Datum des Schlusses: 30. März 1933.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (1589)

Das Konkursverfahren über die Strick- und Wirkwarenfabrik A. G., ist durch Verfügung des Zivilgerichts am 5. April 1933 als geschlossen erklärt worden.

Kt. St. Gallen Konkursamt St. Gallen (1557)

Gemeinschuldner: Hafner, Gottlieb, Obstverwertung, Haggenstrasse 51, St. Gallen W.

Das Verfahren in ob erwähntem Konkurs ist durch Verfügung des Konkursrichters vom 4. April 1933 geschlossen worden.

Ct. de Neuchâtel Office des faillites de La Chaux-de-Fonds (1558)

Failli: Ducommun, Julien, fabricant d'horlogerie, à La Chaux-de-Fonds.

Date du jugement prononçant la clôture de la faillite: 4 avril 1933.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (1590)

Failli: Winitzki, Max, chemisier, Rue de la Confédération 5, à Genève.

Date de clôture: 6 avril 1933.

Widerruf des Konkurses — Révocation de la faillite

(B.-G. 195, 196 und 317.) (L. P. 195, 196 et 317.)

Kt. St. Gallen Konkursamt St. Gallen (1559)

Mit Verfügung vom 30. März 1933 hat der Konkursrichter des Bezirksgerichtes St. Gallen den unterm 14./27. Oktober 1932 über Stolz, Alois, Vertreter, Ilgenstrasse 47, St. Gallen, eröffneten Konkurs zufolge Rückzugs sämtlicher Forderungseingaben widerrufen. Der Genannte ist demzufolge wieder in die freien Verfügungsrechte über sein Vermögen eingesetzt.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite

(B.-G. 257.) (L. P. 257.)

Kt. Zürich Konkursamt Aussersihl-Zürich (14741)

Im Konkurs betreffend Kistler, Bernhard, Grammophon- und Radio-Spezialhaus, Werdstrasse Nr. 11, in Zürich 4, werden Dienstag, den 11. April 1933, nachmittags 3 Uhr, im Café «Stauffacher», Werdstrasse Nr. 31, in Zürich 4, gegen Barzahlung öffentlich versteigert:

En bloc:

Das Lager in Radio, Combination Radio-Grammo, Grammophone, Grammo-Verstärker, Lautsprecher, Grammophonplatten, Mundharmonika, diverse Gehäuse, Bestandteile und Fournituren, 1 Radiotisch, Grammatische, 2 Glaskästchen, 12 grosse und 10 kleinere Tonführungen (Royal-Victoria und Scheidhauer), 1 Zentrifugalbohrmaschine «Ixon» (Handbetrieb) und 1 stationärer Transformator.

En détail:

Ladeninventar: 1 Korpus, 1 Nationalkassette, 1 harth. Tischchen, 1 Tisch mit alterem Pult, 2 grosse und 5 kleine Plattengestelle, diverse Holzgestelle, 3 Korbfantenils, 1 Tischchen, 2 Dutzend Plattenständer, 3 komplette Fenster-garnituren, Schaufensterreklameschriften, 11 Schaufensterreflektoren, diverse Reklamewandbilder, 1 Wanduhr und 3 Bodenteppiche usw.

Ein detailliertes Verzeichnis der Steigerungsobjekte liegt beim Konkursamt zur Einsicht auf. Die Besichtigung der Gegenstände, die zum Verkauf gelangen, erfolgt nach Verständigung (Tel. Nr. 31944) oder am Vergang von 2-3 Uhr.

Zürich, den 29. März 1933.

Konkursamt Aussersihl-Zürich:

H. Gassmann, Notar.

Kt. Zürich Konkursamt Hottingen-Zürich (13641)

I. Liegenschaftsteigerung.

Aus der Konkursmasse des verst. Scotoni, Fritz, gewes. Architekt, von Zürich, wohnhaft gewesen Freiestrasse 217, in Zürich 7, gelangen Freitag, den 28. April 1933, nachmittags von 2½ Uhr an im Restaurant zum «Wilden Mann», Forchstrasse Nr. 221, auf erste öffentliche Steigerung:

1. Das Wohn- und Geschäftshaus Kat. Nr. 3045 Ass. Nr. 1095, assekuriert für Fr. 644,000 mit 527 m² Land, Pol. Nr. 221 an der Freiestrasse in Hirslanden.

2. Das Wohnhaus Kat. Nr. 3132, Ass. Nr. 1096, versichert für Fr. 556,000 mit 515,4 m² Land, Pol. Nr. 193 an der Forchstrasse in Hirslanden.

3. Kat. Nr. 2600:

Wohnhaus Nr. 1002 assekuriert für Fr. 490,000.

Wohnhaus mit Autoreisen Nr. 1001, Ass. Fr. 160,000

und

Autoreise Ass. Nr. 1003, für Fr. 30,000 versichert.

8 a 31 m² Gebäudegrundfläche und Umgelände, Pol. Nr. Freiestrasse 217 und Gattikerstrasse 4 in Zürich 7.

4. Das Wohnhaus Kat. Nr. 3131, Ass. Nr. 1324, versichert für Fr. 250,000 mit 569,8 m² Land, Pol. Nr. 30 Fröbelstrasse, ebenfalls in Hirslanden-Zürich liegend.

Grenzen und Dienstbarkeiten laut Grundbuch.

Konkursamtliche Schätzungen bezüglich
Fr.

Objekt 1	612,000
Objekt 2	485,000
Objekt 3	621,000
Objekt 4	245,000

Sofern die Höchstangebote diese Schätzungen nicht erreichen, findet eine zweite Steigerung statt.

Die Steigerungsbedingungen und die Lastenverzeichnisse liegen Interessenten vom 18. April dieses Jahres an auf dem Konkursamt zur Einsichtnahme auf.

Die Gantbeamtung behält sich das Recht vor, vom Meistbieter auf das einzelne Objekt eine Kautions von je Fr. 2000 (zweitausend Franken) als Garantie für die Erfüllung der Gantbedingungen beim Zuschlag zu fordern.

Zürich, den 28. März 1933.

Konkursamt Hottingen-Zürich:
A. Ringger, Notar.

Kt. Zürich Konkursamt Wiedikon-Zürich (1560)
Konkursamtliche Liegenschaftsteigerung.

Im Konkurs über die Baugenossenschaft Dachslern, mit Sitz an der Poststrasse 3, in Altstetten-Zürich, gelangen Montag, den 24. April 1933, nachmittags 3 Uhr, im Gasthof zur Krone (Herr Nägeli) in Altstetten-Zürich, auf öffentliche Steigerung:

1. Ein Wohnhaus mit gewölbtem Keller, an der Dachslernstrasse 15 in Altstetten-Zürich, unter Assek.-Nr. 1258 für Fr. 71,000 assekuriert mit 16 a 02 m² Gebäudegrundfläche und Umgelände. Konkursamtliche Schätzung Fr. 60,000.
2. Ein Wohnhaus mit gewölbtem Keller, an der Dachslernstrasse 17 in Altstetten-Zürich, unter Assek.-Nr. 1301 für Fr. 100,000 assekuriert mit 9 a 30 m² Gebäudegrundfläche und Umgelände (inbegriffen 12 m² öffentl. Gewässer). Konkursamtliche Schätzung Fr. 90,000.
3. Ein Wohnhaus mit gewölbtem Keller, an der Dachslernstrasse 19 in Altstetten-Zürich, unter Assek.-Nr. 1309 für Fr. 100,000, assekuriert mit 9 a 88 m² Gebäudegrundfläche und Umgelände (inbegriffen 12 m² öffentl. Gewässer). Konkursamtliche Schätzung Fr. 90,000.
4. Ein Wohnhaus mit gewölbtem Keller, an der Dachslernstrasse 21 in Altstetten-Zürich, unter Assek.-Nr. 1327 für Fr. 59,000 assekuriert (unvollendet), mit 10 a 34 m² Gebäudegrundfläche und Umgelände (inbegriffen 10 m² öffentl. Gewässer). Konkursamtliche Schätzung Fr. 68,000.
5. Ein Wohnhaus mit gewölbtem Keller, an der Dachslernstrasse 23 in Altstetten-Zürich, unter Assek.-Nr. 1328 für Fr. 59,000 assekuriert (unvollendet), mit 11 a 01 m² Gebäudegrundfläche und Umgelände (inbegriffen 12 m² öffentl. Gewässer). Konkursamtliche Schätzung Fr. 68,000.
6. Ein Wohnhaus mit gewölbtem Keller, an der Dachslernstrasse 25 in Altstetten-Zürich, unter Assek.-Nr. 1329 für Fr. 59,000 assekuriert (unvollendet), mit 13 a 04 m² Gebäudegrundfläche und Umgelände (inbegriffen 13 m² öffentl. Gewässer). Konkursamtliche Schätzung Fr. 70,000.

Die obgenannten Liegenschaften Ziffer 1—6 gelangen je einzeln zur Versteigerung. Der Ersteigerer hat unmittelbar vor dem Zuschlag eine Baranzahlung von Fr. 2000 zu leisten.

Es wird ausdrücklich darauf aufmerksam gemacht, dass nur eine einzige Steigerung stattfindet und der Zuschlag an dieser ohne Rücksicht auf die konkursamtliche Schätzung erfolgt.

Die Steigerungsbedingungen und die Lastenverzeichnisse liegen vom 13. April 1933 an bei der unterzeichneten Amtsstelle (Weststrasse 41) zur Einsicht auf.

Zürich, den 5. April 1933.

Konkursamt Wiedikon-Zürich:
D. Helbling, Notar.

Kt. Bern Konkurskreis Aarwangen (1072)
Einzige Liegenschaftsteigerung

Im Konkursverfahren über den Nachlass des Herrn Bösiger, Fritz, gew. Mühle- und Gutsbesitzer in Kleindietwil, wird gemäss Entscheid der untern Aufsichtsbehörde in Betreibungs- und Konkursachen und einstimmigem Beschluss der 1. Gläubigerversammlung, Mittwoch, den 12. April 1933, nachmittags 2 Uhr, in der Wirtschaft zum Bären in Kleindietwil an eine vorzeitige einmalige öffentliche Steigerung gebracht:

Der Gutsbetrieb und die Mühlebesitzung in der Gemeinde Kleindietwil, bestehend aus:

Grdb.-Bl. Nr.	Bezeichnung	Grundsteuer- Schätzung		Amtliche Schätzung
		Fr.	Fr.	
95	Mühlegebäude Nr. 122, brandversichert für Fr. 77,700.			
	Wohnstock mit Schweineställen Nr. 123, brandversichert für Fr. 18,200.			
	Scheune mit Zimmer Nr. 124, brandversichert für Fr. 24,300.			
	Wohnhaus Nr. 125, brandversichert für Franken 8200.			
	1109,67 Aren Hausplätze, Hofraum, Garten, Obstgarten, Acker und Wiese, Homatt mit Krämermatte	171,120.—		95,000.—
94	Wagenschuppen Nr. 126, brandversichert für Fr. 3100.			
	227,59 Aren Hausplatz, Matte, Mühlekanal und Bord, Mühlematte	12,370.—		23,000.—
96	209,75 Aren Wald, Hunzen-Schlossknobel	5,240.—		9,000.—
97	311,72 Aren Wald und Weg, Hunzen-Grat	7,790.—		12,000.—
852	Wasserrecht für zirka 25 PS.	21,000.—		11,000.—
279	9,81 Aren Langetenbach auf der Homatt	—		—
801	7,93 Aren Langetenbach in der Mühlematte	—		—
Total		217,520.—		150,000.—

Amtliche Schätzung für stückweise Hingabe total Fr. 160,400.

Mit dieser Liegenschaft wird versteigert die im Grundbuch für Fr. 22,815 angemerkte Zugehör.

Der Ausruf der Grundstücke erfolgt zuerst stückweise nach einem bei den Steigerungsakten liegenden Zerstückelungsplan und nachher gesamthaft für das ganze Heimwesen.

Die Steigerungsbedingung und der Zerstückelungsplan liegen während 10 Tagen vor der Steigerung im Bureau des unterzeichneten ausserordentlichen Konkursverwalters öffentlich auf.

Zur Besichtigung der Liegenschaft wende man sich an den Unterzeichneten; vorherige Anmeldung erwünscht (Telephon Nr. 3.08).

Lotzwil, den 7. März 1933.

Der ausserordentliche Konkursverwalter:
F. Friedli, Notar.

Kt. St. Gallen Konkursamt St. Gallen (1561)

Erste und einzige Liegenschaftsteigerung.

Gemeinschuldner: Bärtschi-Hug, Friedrich, Bäckerei, St. Gallen.

Ganttag: Samstag, den 13. Mai 1933, vormittags 10 Uhr.

Gantlokal: Zimmer Nr. 22, städt. Amtshaus, Marktasse, St. Gallen.

Auflage der Steigerungs-Bedingungen: 20.—29. April 1933.

Grundpfand:

Kat. Nr. 1185 Plan Blatt 24:

Ein Wohnhaus mit Bäckerei, und Hofunterkellerung, unter Nr. 1283 für Fr. 52,000 brandversichert.

Ein Schopf, unter Nr. 1291 für Fr. 2400 brandversichert, mit 228,6 m² Gebäudegrundfläche und Hofraum, an der Linsbühlstrasse 80, St. Gallen C. gelegen.

Schätzungssumme Fr. 58,000. Zuschlag an den Meistbietenden.

St. Gallen, den 5. April 1933.

Konkursamt St. Gallen.

Ct. de Vaud Office des faillites de Lausanne (1562)
Vente d'un terrain avec dépôt.

Le mercredi, 10 mai 1933, à 15 heures, en Salle de la Justice de Paix, Palais de Monbenon, à Lausanne, l'office des faillites procédera à la vente d'un terrain avec dépôt d'une surface de 930 m² sis en Collonges à Montétan, commune de Lausanne, appartenant à Mayor et Clerc, actuellement Mayor & Cie. en faillite.

Estimation de l'office fr. 27,000.

Conditions de vente, désignation cadastrale et des charges sont à disposition au bureau de l'office, rue de Genève 7.

Lausanne, le 5 avril 1933.

Le préposé:
E. Pilet.

Ct. de Vaud Office des faillites de Payerne (1563)
Vente d'immeubles. — 1^{re} enchère.

Le lundi, 8 mai 1933, à 14 heures, à l'Hôtel de la Cigogne, à Henniez, l'office des faillites de Payerne procédera à la vente en première enchère des immeubles appartenant à Alcala-Henniez S. A., à Henniez, savoir:

Communes de Seigneux et Henniez:

A la Condemine, Les Champs Corboz, Champ, bois, bâtiment, d'une superficie totale de 104 a 05 ca. avec installation pour la mise en bouteilles et l'expédition d'eau minérale.

Outils, machines, mobilier de bureau, 1 camion, faisant l'objet d'une mention d'accessoires, fr. 241,150.

Assurance incendie fr. 174,900.

Estimation officielle, non compris la mention d'accessoires fr. 170,000.

Estimation juridique, y compris la mention d'accessoires fr. 250,000.

Les conditions de vente, l'état des charges et la désignation cadastrale des immeubles pourront être consultés, au bureau de l'office dès le 25 avril 1933.

Payerne, le 5 avril 1933.

Office des faillites de Payerne:
Wullschleger.

Liegenschaftsverwertungen im Pfändungs- und Pfandverwertungsverfahren (I. Steigerung)

Réalisation des immeubles dans la procédure de la saisie et de la réalisation de gage (1^{re} enchère)

Es ergibt hiermit an die Pfandgläubiger und Grundlastberechtigten die Aufforderung, dem unterzeichneten Betreibungsamt binnen der Eingabefrist ihre Ansprüche an dem Grundstück insbesondere auch für Zinsen und Kosten anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin. Innert der Frist nicht angemeldete Ansprüche sind, soweit sie nicht durch die öffentlichen Bücher festgestellt sind, von der Teilnahme am Ergebnis der Verwertung ausgeschlossen.

Innert der gleichen Frist sind auch alle Dienstbarkeiten anzumelden, welche vor 1912 unter dem früheren kantonalen Rechte begründet und noch nicht in die öffentlichen Bücher eingetragen worden sind. Soweit sie nicht angemeldet werden, können sie einem gutgläubigen Erwerber des Grundstückes gegenüber nicht mehr geltend gemacht werden, sofern sie nicht nach den Bestimmungen des Zivilgesetzbuches auch ohne Eintragung im Grundbuch dinglich wirksam sind.

Par la présente, les créanciers gagistes et les titulaires de charges foncières sont sommés de produire à l'office soussigné, dans le délai fixé pour les productions, leurs droits sur l'immeuble, notamment leurs réclamations d'intérêts et de frais, et de faire savoir en même temps si la créance en capital est déjà échue ou dénoncée au remboursement, le cas échéant pour quel montant et pour quelle date. Les droits non annoncés dans ce délai seront exclus de la répartition, pour autant qu'ils ne sont pas constatés par les registres publics.

Devront être annoncées dans le même délai toutes les servitudes qui ont pris naissance avant 1912 sous l'empire du droit cantonal ancien et qui n'ont pas encore été inscrites dans les registres publics. Les servitudes non annoncées ne seront pas opposables à l'acquéreur de bonne foi de l'immeuble, à moins que, d'après le code civil suisse elles ne produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Kt. Zürich Betreibungsamt Zürich 6 (1481)
I. Steigerung.

Schuldnerin: Baugesellschaft Riedtli in Liq., mit Sitz Bahnhofstrasse 44, in Zürich 1.

Pfand Eigentümerin: Dieschbe.

Ganttag: Mittwoch, den 24. Mai 1933, nachmittags 4 Uhr.

Gantlokal: Restaurant «Lindenbacherhof» (Herzog), Lindenbachstrasse 56, Zürich 6.

Auflegung der Gantbedingungen: vom 2. Mai 1933 an.

Eingabefrist: bis 28. April 1933.

Grundpfand: Grundbuchblatt 510. Plan Blatt 16. Kataster Nr. 2171.
 1. Ein Wohnhaus an der Kornhausstrasse 51, in Wipkingen-Zürich 6, unter Assek.-Nr. 753 für Fr. 349,000 brandversichert. Schätzung 1920.
 2. 7 a 12,8 m² Land, nämlich:
 306,6 m² Gebäudegrundfläche,
 406,2 m² Hofraum und Garten.
 Grenzen laut Grundbuch und Kataster.
 Betreibungsamtliche Schätzung Fr. 290,000.
 Der Erwerber hat an der Steigerung, unmittelbar vor dem Zuschlage, auf Abrechnung an der Kaufsumme, den Betrag von Fr. 2000 bar zu bezahlen. Im übrigen wird auf die Steigerungsbedingungen verwiesen.
 Zürich, den 7. April 1933.

Betreibungsamt Zürich 6:
 E. Bühler.

Kt. Basel-Stadt Betreibungsamt Basel-Stadt (1591)
 Grundstück-Versteigerung. — I. Gant.

Donnerstag, den 18. Mai 1933, vormittags 11 Uhr, wird im Gerichtsgebäude, Bäumlengasse 3, I. Stock, in Zivilgerichtssaal, infolge Grundpfandbetreibung gegen die Ehegatten Spadini-Pellegrini, Domenico und Maria, in Basel, das im Grundbuch auf den Namen Johanniter A.-G., Firma in Basel, eingetragene Grundstück gerichtlich versteigert: Sektion III Parzelle 831, haltend 3 a 8 m², mit Wohnhaus Austrasse 10. Brandschätzung Fr. 135,500.
 Die amtliche Schätzung des Grundstückes beträgt Fr. 150,000.
 Beim Zuschlag sind Fr. 2000 (Handänderungssteuer und mutmassliche Kosten) in bar zu erlegen.
 Eingabefrist: 28. April 1933.

Die Pfandgläubiger werden ersucht, bis zu diesem Datum die Pfandtitel einzusenden. Sollten sie dieser Aufforderung nicht nachkommen, so würde eine allfällige, durch die Versteigerung notwendig werdende Abschreibung oder Löschung im Grundbuche gleichwohl vorgenommen.

Die Steigerungsbedingungen liegen bei der unterzeichneten Behörde (Liegenschaftsverwaltung) vom 6. Mai 1933 an zur Einsicht auf.

Basel, den 8. April 1933.

Betreibungsamt Basel-Stadt.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe
 (B.-G. 295—297 und 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers
 (L.P. 295—297 et 300.)

Den nachbenannten Schuldner ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzulegen, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hierfür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

Kt. Zürich Konkurskreis Zürich, Altstadt (1592)

Schuldnerin: Firma Meier, Jacques, & Cie., Damenkonfektion, Kleider- und Mäntelfabrik, Stampfenbachplatz 1-2, in Zürich 1.

Datum der Stundungsbewilligung: Durch Beschluss des Bezirksgerichtes III. Abteilung vom 31. März 1933.

Sachwalter: Dr. G. Dubler, Rechtsanwalt, Sihlstrasse 43, Zürich 1.

Eingabefrist: Bis zum 26. April 1933. Anmeldung der Forderungen, unter Beilage der Beweismittel und Angabe allfälliger Pfand- oder Vorzugsrechte, schriftlich beim Sachwalter.

Gläubigerversammlung: Freitag, den 12. Mai 1933, nachmittags 2 1/2 Uhr, im Restaurant Kaufleuten, Pelikanstrasse 18, in Zürich 1.

Aktenaufgabe: Von Dienstag, den 2. Mai 1933 an auf dem Bureau des Sachwalters, Sihlstrasse 43, Zürich 1.

Kt. Bern Konkurskreis Bern-Stadt (1564)

Schuldner: Egli-Käser, W., Kaufmann, Ensingerstrasse 37, Bern.

Datum der Stundungsbewilligung: 1. April 1933.

Sachwalter: Hans Marti, Notar, Marktgasse 11, Bern.

Eingabefrist: Bis und mit dem 28. April 1933. Anmeldung der Forderungen schriftlich beim Sachwalter.

Gläubigerversammlung: Montag, den 15. Mai 1933, nachmittags 2.30 Uhr, im Bureau des Sachwalters, Marktgasse 11, in Bern.

Aktenaufgabe: Während 10 Tagen vor der Versammlung beim Sachwalter.

Kt. Bern Konkurskreis Biel (1542)

Schuldner: Meyer, Hermann, mechan. Konstruktionswerkstätte, Zionsweg 42, in Biel.

Datum der Bewilligung der Stundung: 4. April 1933.

Sachwalter: E. Zulauf, Bücherexperte V.S.B., Zentralstrasse 33, Biel.

Eingabefrist: Bis und mit 30. April 1933.

Gläubigerversammlung: Freitag, den 19. Mai 1933, nachmittags 15 Uhr, im Bureau des Sachwalters.

Aktenaufgabe: 10 Tage vor der Versammlung beim Sachwalter.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (1593)

Débiteur: Nockemson, Benoit, marchand-tailleur, Rue de Rive n° 8, à Genève.

Date du jugement accordant le sursis: 6 avril 1933.

Commissaire au sursis concordataire: Philippe Briquet, proposé à l'Office des Faillites.

Expiration du délai de production: 28 avril 1933.

Assemblée des créanciers: Vendredi 19 mai 1933, à 10 heures, à Genève, Place de la Taconnerie 7, Salle des Assemblées de Faillites.

Délai pour prendre connaissance des pièces: Dès le 9 mai 1933.

Verlängerung der Nachlassstundung — Prolongation du sursis concordataire
 (B.-G. 295, Abs. 4.) (L.P. 295, al. 4.)

Proroga della moratoria
 (L. E. 295, 4° capoverso.)

Kt. Luzern Konkurskreis Luzern (1594)

Mit Entscheid vom 4. April 1933 hat der Amtgerichtsvizepräsident von Luzern-Stadt die dem Heusser, Alfred, Tuch- und Massgeschäft, Schwanenplatz Nr. 7, Luzern, mit Filialgeschäften in Basel, Streitgasse Nr. 3, und in Zürich, Bahnhofstrasse Nr. 24, gewährte Nachlassstundung um 2 Monate, d. h. bis 30. Juni 1933 verlängert. Die Gläubigerversammlung wird deshalb verschoben und neu angesetzt auf Mittwoch, den 21. Juni 1933, nachmittags 3 Uhr, im Saal des Hotel «Konkordia», Luzern.

Die Nachlassakten liegen während 10 Tagen vor der Versammlung beim Sachwalter zur Einsicht auf.

Luzern, den 5. April 1933.

Der gerichtlich bestellte Sachwalter:
 Franz Müller-Schuler,
 Sachwalterbureau, Kantonalbankgebäude.

Kt. Obwalden Obergerichtliche Justizkommission Obwalden (1565)
 in Sarnen

Schuldner: Gaensslen, Fred, Hotel Central, Engelberg.
 Nachlassstundung durch Beschluss vom 4. April 1933, verlängert bis 14. August 1933 (Bundesbeschluss vom 30. September 1932).

Kt. St. Gallen Konkursamt St. Gallen (1566)

Das Bezirksgericht St. Gallen, II. Abteilung, hat mit Entscheid vom 6. April 1933 die dem Meyer-Bänziger, Josef, Baugeschäft, Steinbockstrasse 6, St. Gallen, bewilligte Nachlassstundung um zwei Monate, d. h. bis 27. Juni 1933 verlängert.

Die Gläubigerversammlung ist auf Samstag, den 10. Juni 1933, vormittags 10 Uhr, verschoben und findet im Zimmer Nr. 22 des städt. Amtshauses (Marktgasse) statt.

Die Akten liegen während 10 Tagen vor der Versammlung beim Sachwalter zur Einsicht auf.

St. Gallen, den 6. April 1933.

Der Sachwalter:
 Dr. A. Grünfelder, Konkursbeamter.

Kt. St. Gallen I. Zivilkammer des Kantonsgerichtes, St. Gallen (1567)

Verlängerung der Nachlassstundung im Pfandnachlassverfahren.
 (BB. vom 30. September 1932).

Mit Entscheid vom 5. April 1933 ist die dem Zürcher, Jakob, Stickereifabrikant, Bedastrasse, Gossau, am 5. Dezember 1932 und mit Wirksamkeit ab 9. Dezember 1932 bewilligte Nachlassstundung von 4 Monaten um weitere 4 Monate, d. h. bis 9. August 1933, verlängert worden.

St. Gallen, den 5. April 1933. Der Kantonsgerichtsschreiber:
 Schreiber.

Kt. Graubünden Konkurskreis Davos (1568)

Die dem Schuldner Woern, Fritz, Tapezierer, Davos-Platz, unterm 11. Februar 1933 bewilligte Nachlassstundung ist durch das Nachlassgericht Davos, auf Antrag des Sachwalters, um weitere 2 Monate, also bis zum 11. Juni 1933 verlängert worden.

Davos, den 4. April 1933.

Kreisamt Davos:
 S. Prader.

Kt. Aargau Konkurskreis Zofingen (1595)

Mit Entscheid vom 25. März 1933 hat das Bezirksgericht Zofingen die der Firma Lang, Werner, Schuhreparaturfabrik in Kölliken, bewilligte Nachlassstundung um zwei Monate, d. h. bis und mit dem 28. Mai 1933, verlängert.

Ct. del Ticino Pretura di Locarno (1569)

La Pretura di Locarno avverte che la moratoria concessa a Niederer, Hans, Hôtel Internazionale, in Locarno, con decreto 9 marzo 1933, è stata prorogata di due mesi.

Locarno, il 4 aprile 1933.

Per la Pretura:
 D. Degiorgi, ass.

Ct. del Ticino Circondario di Locarno (1570)

Con decreto 4 aprile 1933 della Pretura di Locarno la moratoria concessa dal decreto 9 marzo 1933, alla ditta Niederer, Hans, Hôtel Internazionale, in Locarno, è stata prorogata di due mesi.

Di conseguenza l'assemblea dei creditori è rinviata al giorno 17 giugno 1933, alle ore 2 1/2 pom., nella sala delle udienze della Pretura di Locarno.

Gli atti saranno visibili ai creditori, nei 10 giorni precedenti l'assemblea, nello studio del commissario (Via Rovedo Campagna, Locarno).

Locarno, 5 aprile 1933.

Il commissario del concordato:
 Rinaldo Rimoldi.

Ct. del Ticino Circondario di Mendrisio (1596)

La moratoria per concordato concessa dal pretore, in data 21 febbraio 1933, a Ceppi, Giuseppe, fu Quirico, e figlio Giovanni, osteria della Rubina, impresa vetture, e garage in Mendrisio, è prorogata con nuovo decreto 5 aprile 1933, di due mesi a far tempo dalla scadenza del primo termine.

L'adunanza dei creditori viene perciò differita al martedì 13 giugno 1933, alle ore 15, nello studio del commissario in Mendrisio.

Gli atti possono essere esaminati presso il sottoscritto nei 10 giorni precedenti l'assemblea.

Mendrisio, 6 aprile 1933.

Il commissario per il concordato:
 Silvio Acerbi.

Ct. de Vaud Arrondissement de Montreux (1601)

Par décision du 5 avril, le président du Tribunal de Vevey, a prorogé de deux mois à partir du 24 avril 1933, le sursis concordataire accordé le 24 février 1933, à «A la Rouvenaz S.A.», à Montreux.

L'assemblée des créanciers primitivement fixée au 12 avril 1933, est renvoyée au 8 juin 1933, à 15 heures, en Maison de Ville, aux Planches-Montreux.

Les intéressés pourront prendre connaissance des pièces dix jours avant l'assemblée, au bureau du commissaire, Rue de la Gare 20, Montreux.

Montreux, le 7 avril 1933.

Le commissaire au sursis:
 J. B. Mottier, notaire.

Ct. de Genève *Office des faillites de Genève* (1597)

Par jugement du 6 avril 1933, le Tribunal de Première Instance de Genève, a prorogé de deux mois, le sursis concordataire accordé le 20 février 1933, à la Société anonyme du Garage Mondial, Quai des Eaux Vives 26, à Genève.

L'assemblée des créanciers est fixée au vendredi 2 juin 1933, à 10 h., et aura lieu à la Salle des Assemblées de Faillites, Place de la Taconnerie 7, à Genève.

Le commissaire aux sursis:
Ph. Briquet.

Verhandlung über den Nachlassvertrag
(B.-G. 304 und 317.)

Délibération sur l'homologation de concordat
(L. P. 304 et 317.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Bern *Richteramt Interlaken* (1571)

Verhandlung über Bestätigung des Nachlassvertrages.

Gemeinschuldnerin: Flückiger geb. Schmidt, Marcelle, Pelz- und Wollwarenhandlung, in Interlaken.
Verhandlungstermin: Dienstag, den 11. April 1933, vormittags 11 Uhr, vor Richteramt Interlaken im Schloss daselbst.

Den Gläubigern der Gemeinschuldnerin wird mitgeteilt, dass sie allfällige Einwendungen gegen den Nachlassvertrag im Termine selbst anbringen können.

Interlaken, den 4. April 1933.

Der Gerichtspräsident als erstinstanzliche Nachlassbehörde:
Itten.

Kt. Graubünden *Kreisamt Maienfeld* (1598)

Die Verhandlungen über den Nachlassvertrag des Hanselmann, Rob., Bäckerei und Handlung, in Jenins, finden Dienstag, den 11. April 1933, nachmittags 2 Uhr, auf dem Rathause in Maienfeld statt.

Diese Bekanntmachung gilt als Einladung an die Gläubiger für die Verhandlung. Allfällige Einwendungen gegen die Bestätigung des Vertrages können auch an der Verhandlung geltend gemacht werden.

Maienfeld, den 5. April 1933.

Kreisamt Maienfeld:
Nigg.

Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat
(B.-G. 308.) (L. P. 308.)

Omologazione del concordato
(L. E. art. 308.)

Kt. Bern *Richteramt Obersimmental in Blankenburg* (1572)

Schuldnerin: Hug-Kühnen, Klara, Frau, Lenk.

Datum der Bestätigung: 17. März 1933.

Der Entscheid ist in Rechtskraft erwachsen.

Blankenburg, den 4. April 1933.

Der Gerichtspräsident:
Reichenbach.
Der Gerichtsschreiber:
Gautschi.

Kt. Luzern *Amtsgerichtsvizepräsident von Luzern-Stadt* (1573)

Schuldnerin: Zimmermann, Rosa, Frau, Blumengeschäft, Kramgasse 7, Luzern.

Datum des Bestätigungsentscheides: 22. März 1933.

Luzern, den 4. April 1933.

Der Amtsgerichtsvizepräsident von Luzern-Stadt:
P. Segalini.

Kt. Schaffhausen *Kantonsgesetz Schaffhausen* (1599)

Durch Entscheid der I. Zivilkammer des Kantonsgerichtes Schaffhausen vom 25. März 1933 ist dem von Guhl-Singer, Wilhelm, Handlung und Schreinerei, in Stein am Rhein, mit seinen Gläubigern abgeschlossenen Nachlassvertrag, wonach er diesen per Saldo ihrer Forderungen 20 % ausrichten will, zahlbar in 2 Raten,

1. beim Zustandekommen des Nachlassvertrages und
2. zwei Monate später,

die gerichtliche Bestätigung erteilt worden.

Der Entscheid ist in Rechtskraft erwachsen.

Schaffhausen, den 6. April 1933.

Gerichtskanzlei Schaffhausen, I. Instanz:
Müller.

Ct. del Ticino *Pretura di Locarno* (1574)

La Pretura di Locarno comunica che il concordato proposto da Berther, Fidel, Hôtel Sonnenhof, Saleggi-Ascona, sulla base di una percentuale del 20 % ai creditori chirografari, pagabile a 10 giorni dalla omologazione, venne omologato con decreto 28 marzo 1933.

Locarno, il 28 marzo 1933.

Per la Pretura:
D. Degiorgi, ass.

Pfandnachlassverfahren und Nachlassstundung
Bundesbeschluss vom 30. September 1932

Kt. Thurgau *Konkurskreis Arbon* (1576)

Pfandnachlassverfahren und Bewilligung einer Nachlassstundung.
(Bundesbeschluss vom 30. September 1932.)

Das Obergericht des Kantons Thurgau hat mit Schlussnahme vom 9. März 1933 dem Kammern, W., Hotel «Bodan», Romanshorn, die Eröffnung des Pfandnachlassverfahrens, verbunden mit einer allgemeinen Nachlassstundung, auf die Dauer von 4 Monaten bewilligt und den Unterzeichneten als Sachwalter ernannt.

Nachdem vorstehender Beschluss in Rechtskraft erwachsen ist, werden sämtliche Gläubiger aufgefordert, ihre Forderungen bis zum 28. April 1933, mit den nötigen Belegen versehen, an den Sachwalter einzugeben.

Sodann haben die Pfandgläubiger innert gleicher Frist die Pfandtitel einzusenden und die Bürgen anzugeben, unter Androhung der gesetzlichen Folgen im Unterlassungsfall.

Der Zeitpunkt der Gläubigerversammlung und die Frist für die Auflage der Akten wird nach dem Eingang des Berichtes der eidg. Pfandschätzungskommission später speziell mitgeteilt.

Romanshorn, den 5. April 1933.

Der Sachwalter:
A. Düssli, Betreibungsbeamter.

Nachlassstundungsgesuch. — Demande de sursis concordataire.
(B.-G. 298.) (L. P. 298.)

Kt. Obwalden *Obergerichtliche Justizkommission Obwalden in Sarnen* (1575)

Verhandlung über ein Nachlassstundungsbegehren.

Ueber das von Christen, Adolf, Tuchhandlung, Sarnen, eingereichte Nachlassstundungsbegehren findet die Verhandlung Dienstag, den 11. April 1933, 13 Uhr, im Rathaus in Sarnen statt. Die Gläubiger können Einwendungen bei der Verhandlung mündlich oder vorher schriftlich anbringen.

Sarnen, den 5. April 1933.

Die Obergerichtskanzlei.

Verschiedenes — Divers**Kt. Basel-Stadt** *Zivilgericht Basel* (1600)

Bewilligung eines Moratoriums.

Der Société Générale d'Exploitations Industrielles mit Sitz in Basel ist durch Entscheid des Zivilgerichts vom 5. April 1933 ein Moratorium auf Grund von Art. 657, Abs. III, O. R. für die Dauer von 6 Monaten, d. h. bis zum 6. Oktober 1933 bewilligt worden. Als Kuratoren sind die Schweizerische Treuhändergesellschaft und Dr. Ernst Wolf, beide in Basel, ernannt worden. Der Schuldnerin ist untersagt worden, während der Dauer des Moratoriums irgendwelche Rechtshandlungen oder geschäftliche Vorkehren ohne Zustimmung der Kuratoren bzw. des Gerichts vorzunehmen.

Der Wortlaut des Entscheides liegt bei der Zivilgerichtsschreiberei (Prozesskanzlei) zur Einsicht auf.

Basel, den 6. April 1933.

Zivilgerichtsschreiberei Basel,
Prozesskanzlei.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio**I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale**

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarwangen

Kolonialwaren, Quincailerie. — 1933. 6. April. Die Firma Egger-Plüss, Kolonialwaren- und Quincailerieshandlung, in Aarwangen (S. H. A. B. Nr. 157 vom 31. Oktober 1890, Seite 771), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Kolonialwaren, Quincailerie. — 6. April. Inhaber der Firma Lydia Egger, in Aarwangen, ist Lydia Egger, von und in Aarwangen Kolonialwaren- und Quincailerieshandlung, Dorf.

Bureau Bern

5. April. Unter der Firma Liegenschafts-Handelsgesellschaft A. G. besteht, mit Sitz in Bern, auf unbestimmte Dauer eine Aktiengesellschaft. Zweck der Gesellschaft ist die Erwerbung und die Veräusserung von Liegenschaften, als solche und auch mit Zugehör. Die Gesellschaftsstatuten sind am 3. April 1933 festgestellt worden. Das Grundkapital beträgt 20,000 Franken, eingeteilt in 100 auf den Namen lautende Aktien von je 200 Franken. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 2 oder mehreren Mitgliedern, gegenwärtig aus Hans Nobs, von Seedorf bei Aarberg, Fabrikant, in Bern, als Präsident, und Fräulein Lina Wegmüller, von Walkringen, Wirtin, in Courtelary, als Mitglied. Die beiden Verwaltungsräte zeichnen kollektiv. Geschäftsdomizil: Hochbühlweg Nr. 5 (beim Präsidenten Hans Nobs).

Bureau Thun

Metzgerei. — 5. April. Inhaber der Firma Jakob Jost, mit Sitz in Heimberg, ist Jakob Jost, von Langnau i. E., wohnhaft in Heimberg. Gross- und Kleinmetzgerei.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1933. 29. März. Unter der Firma Immobilien-Gesellschaft Horburg A. G. besteht, auf Grund der Statuten vom 1. Februar 1933, mit Sitz in Basel auf unbeschränkte Dauer eine Aktiengesellschaft zum Kauf und Verkauf von Grundstücken und zu deren Ueberbauung und Verwaltung. Das Grundkapital beträgt Fr. 40,000. —, eingeteilt in 80 Namensaktien von je Fr. 500. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Einziges Mitglied des Verwaltungsrates, ist Achilles Gasser-Allemann, Architekt, von Rüderswil (Bern), in Basel, Geschäftsdomizil: Riehenstrasse 64.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

Metzgerei. — 1933. 4. April. Die Firma Albert Reimann, Metzgerei und Wursterei, in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 223 vom 24. September 1929, Seite 1930), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

5. April. S. A. pour le Commerce de Tuites et de Dentelles «COTUDE», Aktiengesellschaft, mit Sitz in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 107 vom 10. Mai 1932, Seite 1121). In der ausserordentlichen Generalversammlung vom 31. März 1933 haben die Aktionäre die Erhöhung des Aktienkapitals von bisher Fr. 375,000 auf Fr. 800,000 beschlossen und durchgeführt durch Ausgabe von 425 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Die bisherigen 375 Namensaktien zu Franken 1000 sind in Inhaberaktien umgewandelt worden. Die Statuten wurden dementsprechend revidiert. Das Aktienkapital der Gesellschaft beträgt demnach Fr. 800,000, eingeteilt in 800 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Die übrigen veröffentlichten Bestimmungen sind unverändert geblieben.

Export von Textilwaren usw. — 5. April. Unter der Firma Stüb hat sich, mit Sitz in Schaffhausen und auf unbestimmte Zeit, am 29. März 1933 eine Aktiengesellschaft gebildet. Ihr Zweck ist die Uebernahme von Handelsgeschäften jeder Art und deren Finanzierung. Insbesondere wird sich die Gesellschaft mit dem Export von Schweizer Textilwaren nach Deutschland und umliegenden Ländern beschäftigen. Das Aktienkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 6000, eingeteilt in 11 Aktien zu Fr. 500 und 5 Aktien zu Fr. 100. Die Aktien lauten auf den Namen. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—7 Mitgliedern. Einziges Mitglied des Verwaltungsrates ist zurzeit Dr. Emil Zürcher, Rechtsanwalt, von Grub (Appenzell A.-Rh.), in Zürich 7, welcher für die Gesellschaft die rechtsverbindliche Einzelunterschrift führt.

Das Domizil der Gesellschaft befindet sich bei Albert Habicht-Kolb, alt Bankdirektor, Fäsenstaubstrasse 30, in Schaffhausen.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

1933. 4. April. Genossenschaft unter der Firma **Welher- & Beleuchtungskorporation Reute**, mit Sitz in Reute (S. H. A. B. Nr. 81 vom 6. April 1922, Seite 659). Aus dem Vorstand ist der bisherige Aktuar Fridolin Mafle ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Als neuer Aktuar ist Jakob Weder, Sticker, von Diepoldsau, in Reute, in den Vorstand gewählt worden, welcher kollektiv mit dem Präsidenten, zurzeit Johannes Klee oder mit dem Kassier, zurzeit Jakob Niederer, zur Führung der rechtsverbindlichen Unterschrift berechtigt ist.

Naturheilpraxis. — 4. April. Die Firma **Dr. (DDS) Hermann Fisch**, Naturheil- und Psycho-Praxis, Versand in Hausmitteln, diätetischen Nahrungsmitteln usw., in Lutzenberg (S. H. A. B. Nr. 34 vom 11. Februar 1932, Seite 355), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

4. April. Die Inhaberin der Firma **Maria Hackl, Naturärztin, Herisau**, Naturheilpraxis und Heilmittelversand, in Herisau (S. H. A. B. Nr. 175 vom 29. Juli 1932, Seite 1855), ändert die Firma ab in **Frau Hackl, Kräutlerhaus Blümlisalp**. Sie verzogt ferner als neues Geschäftslokal: Talstrasse.

Chemisch-technische Produkte. — 5. April. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Sidler & Stark**, Vertriebsunternehmen für Wasch- und Putzmittel und andere Artikel, mit Sitz in Herisau (S. H. A. B. Nr. 20 vom 25. Januar 1933, Seite 207), hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma **Gottlieb Sidler**, in Herisau.

Inhaber der Firma **Gottlieb Sidler**, in Herisau, ist Gottlieb Sidler, von Aegst (Zürich), wohnhaft in Herisau. Die neue Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma **Sidler & Stark**, in Herisau. Fabrikation und Vertrieb chemisch-technischer Produkte und anderer Bedarfsartikel. Spittelstrasse.

St. Gallen — St. Gall — San Gallo

1933. 3. April. Die Firma **Müller, Strumpfhaus**, Strumpfspezialgeschäft, in St. Gallen C. (S. H. A. B. Nr. 222 vom 24. September 1931, Seite 2063), ist infolge Verkaufs des Geschäftes und Verzichts des Inhabers erloschen.

3. April. Inhaberin der Firma **Claire Rüegger, Strumpfhaus**, in St. Gallen C., ist Claire Rüegger-Berehtold, von Mauren (Thurgau), in St. Gallen C. Strumpfspezialgeschäft; Neugasse 41.

Mechanische Schlosserei, sanitäre Anlagen. — 4. April. **Johann Vollmar, sen.**, und **Johann Vollmar, jun.**, beide von und in Wil, haben unter der Firma **Vollmar & Sohn**, in Wil, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 20. März 1933 ihren Anfang nahm. Mechanische Schlosserei und sanitäre Anlagen; Bleichstrasse.

4. April. **Landwirtschaftlicher Verein Hemberg**, Genossenschaft, mit Sitz in Hemberg (S. H. A. B. Nr. 249 vom 24. Oktober 1930, Seite 2175). Aus dem Vorstand sind ausgeschieden der bisherige Vizepräsident Abraham Brunner, in Egg-Hemberg, und Peter Aerne; die Unterschrift des ersteren ist erloschen. An Stelle der Genannten sind neu in den Vorstand gewählt worden: Albert Brunner, von Hemberg, Vizepräsident, und Josef Frei, von Hemberg, beide Landwirte, in Hemberg. Präsident oder Vizepräsident zeichnet kollektiv mit dem Aktuar.

4. April. **Schuster & Co.'s Stiftung**, mit Sitz in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 145 vom 24. Juni 1922, Seite 1241/42). Otto Diethelm ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. An seiner Stelle wurde als zeichnungsberechtigtes Mitglied des Stiftungsrates gewählt Oskar Schuster, Kaufmann, von und in St. Gallen, Präsident. Derselbe führt Kollektivunterschrift mit dem bisherigen zeichnungsberechtigten Mitgliede Georg Enderle.

Mechanische Werkstätte. — 4. April. Die Firma **Heinrich Hofmann**, mechanische Werkstätte, in Rapperswil (S. H. A. B. Nr. 201 vom 29. August 1927, Seite 1554), ist infolge Verpachtung des Geschäftes und Verzichts des Inhabers erloschen.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

1933. 5. April. **Verkaufsstelle Schweiz, Aluminiumwalzwerke**, in Kreuzlingen (S. H. A. B. Nr. 109 vom 12. Mai 1932, Seite 1147). Emil Messner ist aus dem Vorstand ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. An seiner Stelle wurde das zeichnungsberechtigte Genossenschaftsmitglied Adolf Wunderlich in den Vorstand gewählt. Der Genannte zeichnet nun als Mitglied des Vorstandes kollektiv mit einem andern Zeichnungsberechtigten rechtsverbindlich für die Genossenschaft. Die Prokura des Emil Bachelat ist erloschen.

5. April. **Braunviehzuchtgenossenschaft Oberhofen & Umgebung**, in Oberhofen bei Münchwil (S. H. A. B. Nr. 89 vom 18. April 1932, Seite 933). Hans Müller, Präsident, ist aus dem Vorstand ausgetreten. Seine Unterschrift ist erloschen. An seiner Stelle wurde der bisherige Beisitzer Ernst Thalman zum Präsidenten ernannt und neu wurde als Beisitzer in den Vorstand gewählt: Baptist Egger, Landwirt, von Eggersriet, in Biffelden-Sirnach. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen Präsident, Aktuar und Kassier kollektiv je zu zweien.

5. April. Aus dem Vorstand der Stiftung unter dem Namen **Schülerkrankenkasse Kreuzlingen**, in Kreuzlingen (S. H. A. B. Nr. 147 vom 27. Juni 1923, Seite 1285), sind Peter Eggmann-Vetter, Präsident, und Johann Gutknecht, Sekretär, ausgeschieden. Ihre Unterschrift ist erloschen. An ihrer Stelle wurden in den Vorstand gewählt: Emil Knus, Grundbuchverwalter, von Märstetten, in Kreuzlingen, als Präsident, und Hans Stahl, Lehrer, von Turbenthal, in Kreuzlingen, als Sekretär. Präsident oder Vizepräsident führen kollektiv mit dem Sekretär oder Kassier die rechtsverbindliche Unterschrift für die Stiftung.

Strumpf- und Trikotagenfabrik. — 5. April. Die Firma **Gebrüder Dieth**, in Neukirch-Egnach (S. H. A. B. Nr. 257 vom 3. November 1930, Seite 2247), verzogt als Geschäftsnatur Strumpf- und Trikotagenfabrik.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

Primeurs, comestibles. — 1933. 4. April. La raison **Albert Ambühl**, primeurs, comestibles, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 30 juin 1921, n° 162), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

4. avril. **Société anonyme de Chaussures Bata**, avec siège à Zurich et plusieurs succursales en Suisse, dont une à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 4 septembre 1931, n° 205). Thomas Bata, décédé, ne fait plus partie du conseil d'administration; sa signature est éteinte. A sa place, a été nommé comme nouveau président avec signature individuelle Jan-A. Bata, commerçant, sujet Tchecoslovaque, à Zlin (Tchecoslovaque).

4 avril. **Société de l'Immeuble Lanfranchi, Rue des Moulins n° 7, à La Chaux-de-Fonds S. A.**, société anonyme dont le siège est à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 29 octobre 1912, n° 272). Suivant procès-verbal authentique du 31 mars 1933, reçu Julien Girard, notaire, l'assemblée générale extraordinaire des actionnaires, du même jour, a nommé seul administrateur, en remplacement de Georges Lanfranchi dont la signature est radiée: Jean Baumann, négociant, de Oberhallau (Schaffhouse), à La Chaux-de-Fonds, lequel a qualité pour engager individuellement la société. L'assemblée des actionnaires a en outre décidé: 1. la modification de la raison sociale qui sera désormais **Rue des Moulins n° 7 S. A.** L'article 1 des statuts a été modifié dans ce sens; 2. la réduction du capital-actions, jusqu'ici de fr. 15,000, divisé en 15 actions nominatives de fr. 1000 à fr. 5000 par le rachat et l'annulation de 10 actions de fr. 1000 chacune. Le capital de fr. 5000 est divisé en 5 actions nominatives de fr. 1000 chacune, entièrement libérées; l'art. 6 des statuts est également modifié en ce sens.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

China — Herkunftsbezeichnung auf eingeführten Waren

Laut Mitteilung des Schweizerischen Generalkonsulats in Shanghai hat die chinesische Regierung eine Verordnung erlassen, nach der alle zur Einfuhr in China bestimmten Waren sowohl wie deren Verpackung Herkunftsbezeichnungen in chinesischer Schrift an auffälliger Stelle tragen müssen. Die bezüglichen Bestimmungen lauten in freier Übersetzung:

1. Alle zur Einfuhr bestimmten Waren, unbegriffen die Umschliessungen und Verpackungen, müssen an auffälliger Stelle die Herkunftsbezeichnung in chinesischen Schriftzeichen tragen (Name des Landes, aus dem sie stammen). Diese Bezeichnungen müssen haltbar sein.
2. Auf den zur Einfuhr bestimmten Waren, die die verlangten Herkunftsbezeichnungen nicht aufweisen, müssen unter Aufsicht des Zollamtes solche angebracht werden. Wenn dies nicht geschieht, wird die Einfuhr nicht gestattet.
3. Zur Einfuhr bestimmte Waren können in nachstehenden Fällen von der Anbringung von Herkunftsbezeichnungen auf der Ware selbst befreit werden:
 - a) wenn schon die Umschliessungen und Verpackungen, mit denen die Waren zusammen verkauft werden, mit einer deutlichen Herkunftsbezeichnung versehen sind;
 - b) wenn es sich um solche Waren handelt, die ihrer Natur wegen mit einer Herkunftsbezeichnung nicht versehen werden können.
4. Die Angabe einer falschen Herkunftsbezeichnung hat die Konfiskation der Ware zur Folge.

Wie verlautet, soll die Regelung auf den 1. August 1933 in Kraft treten. Nach Mitteilungen des Schweizerischen Generalkonsulats müssen sämtliche nach dem Inkrafttreten in China eintreffenden Waren die vorgeschriebenen Herkunftsbezeichnungen tragen. Güter, welche nach dem 1. August einer Herkunftsbezeichnung entbehren, sollen ausnahmslos nach der vorerwähnten Bestimmung von Ziffer 2 der Verordnung behandelt werden.

Bei der Schweizerischen Zentrale für Handelsförderung in Lausanne können solche Aufschriften «Made in Switzerland» in chinesischer Schrift in verschiedenen Grössen und Ausführungen eingesehen werden.

83. 8. 4. 33.

France — Importation de racines de chicorée

Le Journal officiel du 4 avril publie l'avis aux importateurs ci après: «Les importateurs de racines de chicorée vertes, de racines de chicorée sèches, non torréfiées (exécution des décrets des 18 octobre et 3 décembre 1931) qui désirent obtenir des autorisations d'importation pour le troisième trimestre de la campagne 1932/33 (mois d'avril, mai, juin) doivent adresser leurs demandes au ministère de l'agriculture avant le 15 avril 1933 sous le timbre de la direction de l'agriculture (6^e bureau). Ces demandes devront être établies en quatre exemplaires sur modèle conforme à celui annexé à l'arrêté du 19 novembre 1931, relatif à l'importation de certaines marchandises étrangères (Journal officiel du 20 novembre 1931, page 11693)».

83. 8. 4. 33.

Eröffnung der Sprechbeziehungen zwischen der Schweiz und Griechenland

Seit dem 1. April 1933 sind sämtliche schweizerischen Telephonnetze zum Sprechverkehr mit sämtlichen Telephonstellen in Saloniki zugelassen.

Ouverture des relations téléphoniques entre la Suisse et la Grèce

A partir du 1^{er} avril 1933, l'échange des conversations est admis entre tous les réseaux téléphoniques suisses et tous les postes téléphoniques de Salonique.

Gelegentliche Gespräche zu fester Zeit im Telephonverkehr mit Grossbritannien und dem Freistaat Irland

Seit dem 1. Januar 1933 sind die gelegentlichen Gespräche zu fester Zeit im Telephonverkehr mit Grossbritannien und dem Freistaat Irland während der verkehrsschwachen Zeit (19 bis 8 Uhr) zulässig.

Conversations fortuites à heure fixe dans les relations téléphoniques avec la Grande-Bretagne et l'Etat libre d'Irlande

Depuis le 1^{er} janvier 1933, les conversations fortuites à heure fixe sont admises dans les relations téléphoniques avec la Grande-Bretagne et l'Etat libre d'Irlande pendant les heures de faible trafic (de 19 à 8 h.).

Telephonverkehr mit den Philippinen

Vom 10. April an sind sämtliche schweizerischen Netze zum Telephonverkehr mit sämtlichen Teilnehmerstellen des Bezirkes Manila und der Provinzen Bulacan, La Union, Pampagna, Pangasinan und Tarlac sowie des Ortes Baguio in der Provinz Mountain zugelassen.

Relations téléphoniques avec les Philippines

A partir du 10 avril 1933, tous les réseaux téléphoniques suisses sont admis à l'échange de conversations avec tous les abonnés du district de Manille et des provinces de Bulacan, La Union, Pampagna, Pangasinan et Tarlac, ainsi qu'avec la localité de Baguio dans la province de Mountain.

Das Schweizerische Post- und Telegraphenamtsblatt Nr. 15 vom 5. April 1933 enthält nähere Angaben.

La Feuille officielle des Postes et des Télégraphes suisses n° 15 du 5 avril 1933, donne des indications plus précises.

83. 8. 4. 33.

Annoncen-Regie:
PUBLICITAS
Schweizerische Annoncen-Expedition A.-G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
PUBLICITAS
Société Anonyme Suisse de Publicité

Vergnügungsfahrt nach Tripolis

Besuch der Kolonialausstellung und des Auto-Rennens
mit dem 24 000 Tonnen Dampfer „CONTE BIANCAMANO“
vom 30. April bis 10. Mai

Preis von Fr. 150.— an. Hochzeitsreisende 50% Ermässigung. Auskünfte, Prospekte und Anmeldungen beim Reisebureau „Suisse-Italie“ Zürich, Bahnhofstr. 80., Tel. 37.772, sowie bei allen pat. Reisebureaux. 46-5

Ebauches S.A., Neuchâtel

Convocation

Conformément aux articles 8 et 14 des statuts, Messieurs les actionnaires d'Ebauches S.A. sont convoqués à la

sixième assemblée générale ordinaire

le samedi 22 avril 1933, à 10.30 heures, à l'Hôtel de ville à Neuchâtel, avec l'ordre du jour suivant:

1. Rapport de gestion et comptes pour l'exercice 1932.
2. Rapport de la S.A. Fiduciaire suisse à Bâle, commissaire-vérificateur.
3. Approbation du rapport et des comptes et décharge à donner au conseil.
4. Nomination de deux membres au conseil d'administration.
5. Nomination des commissaires-vérificateurs.
6. Divers.

Le bilan et le compte de profits et pertes seront à la disposition des actionnaires à partir du lundi 10 avril au siège social à Neuchâtel et au Bureau central à Granges.

Les cartes de légitimation donnant droit de vote, peuvent être obtenues du 10 avril au 20 avril contre dépôt des actions à l'une des caisses ci-après: Société de Banquo Suisse, à Bâle, Zurich, Genève, Bienne, Neuchâtel, La Chaux-de-Fonds et Le Locle.

Banquo Populaire Suisse, à Berne, Bienne, Soleure, Moutier, St-Imier et Zurich.

Banque Cantonale de Berne, à Berne, Bienne, Moutier, Tramelan et St-Imier.

Banque Cantonale Neuchâteloise, à Neuchâtel, La Chaux-de-Fonds et Le Locle.

Banque Cantonale Soleuroise, à Soleure et Granges.

Banque Commerciale de Soleure, à Soleure et Granges.

Bureau Central d'Ebauches S.A., à Granges.

La carte de légitimation donnera le droit d'assister à l'Assemblée générale. (1844 N) 1076 i

Neuchâtel, le 10 avril 1933.

Au nom du conseil d'administration,

Le Président:

Hermann Obrecht.

Visocar Aktiengesellschaft in Basel

Die Generalversammlung der Aktionäre hat unterm 5. April 1933 die Auflösung beschlossen. Gemäss Art. 665 des Schweizerischen Obligationenrechts werden die Gläubiger unter Hinweis auf Art. 667 O.R. hiermit aufgefordert, ihre Forderungen den Unterzeichneten anzumelden. (3715 Q) 1074 i

Basel, den 5. April 1933.

Die Liquidatoren:

Dr. E. Thalmann, L. Bindernagel, Dr. G. Ott.

Nestlé and Anglo-Swiss Condensed Milk Co. Cham und Vevey

Die Herren Aktionäre werden eingeladen zur

66. ordentlichen Generalversammlung

auf Mittwoch, den 26. April 1933, um 15 Uhr 30 im «Neudorf» in Cham.

Traktandenliste:

1. Bericht des Verwaltungsrates und Vorlage der Rechnung für das Geschäftsjahr 1932.
2. Bericht der Rechnungsrevisoren.
3. Genehmigung der Jahresrechnung und Déchargeerteilung an die Verwaltung.
4. Beschlussfassung über Verwendung des Reingewinnes.
5. Statutarische Wahlen.

Inhaber von Stammaktien können Eintrittskarten bei den Büreux der Gesellschaft in Cham und Vevey gegen Einsendung eines in richtiger Nummernfolge ausgefertigten Aktienverzeichnisses bis und mit 24. April 1933 beziehen. Nach dem 24. April werden keine Karten mehr verabfolgt.

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung und der Bericht der Rechnungsrevisoren stehen den Aktionären bei den Sitzungen der Gesellschaft zur Verfügung.

Es wird ferner zur Kenntnis der Interessenten gebracht, dass das Uebertragungsregister der Prioritätsaktien im Hinblick auf diese ordentliche Generalversammlung vom 11. April bis und mit 26. April 1933 geschlossen ist. 1056

Cham und Vevey, den 6. April 1933.

Im Namen des Verwaltungsrates,
Der Präsident: **L. Dapples.**

ANNONGEN

für
FINANCIERS, KAUFLEUTE
UND INDUSTRIELLE

finden in

SCHWEIZERISCHEN
HANDELSAMTSBLATT

die weiteste und wirksamste
Verbreitung

schön

ist der Stoff, den
Sie billig kaufen,
angeregt durch das
Insertat in Ihrer
Zeitung.

Also immer

zuerst
die Inserate lesen!

MOTOSACOCHE S.A.

Acacias - Genève

Capital social Fr. 2,200,000
entièrement versé

MM. les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le jeudi 27 avril 1933, à 15 heures, au local de la Chambre de Commerce, 8, Rue Petitot, 1^{er} étage, Genève, avec l'ordre du jour suivant:

1. Lecture du rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1931-1932.
2. Lecture du rapport des commissaires-vérificateurs.
3. Votation sur l'approbation des comptes et décharge à donner au conseil d'administration pour sa gestion pendant l'exercice 1931-1932.
4. Nominations statutaires.
5. Fixation des jetons de présence du conseil d'administration.

Pour assister à l'assemblée, Messieurs les porteurs d'actions devront déposer leurs titres avant le 21 avril 1933 à la Banque d'Escompto Suisso de Genève qui leur délivrera la carte d'admission.

Conformément aux statuts, le bilan et le compte de profits et pertes ainsi que le rapport des commissaires-vérificateurs, seront déposés au siège social dès le 16 avril 1933, à la disposition des actionnaires. (4905 x) 1074 i

Le conseil d'administration.

Nestlé and Anglo-Swiss Condensed Milk Co. Cham et Vevey

Messieurs les actionnaires sont convoqués à la

66^{me} assemblée générale ordinaire

pour le mercredi 26 avril 1933, à 15 h. 30 au «Neudorf» à Cham.

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration et présentation des comptes pour l'exercice 1932;
2. Rapport des commissaires-vérificateurs.
3. Approbation des comptes et décharge à l'administration.
4. Décision sur la répartition des bénéfices.
5. Elections statutaires.

Les cartes d'admission à l'assemblée peuvent être obtenues pour les actions ordinaires au porteur jusque et y compris le 24 avril aux bureaux de la Compagnie à Cham et à Vevey, contre envoi d'un bordereau d'actions établi par ordre numérique. Il ne sera pas délivré de cartes après le 24 avril.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des commissaires-vérificateurs seront mis à la disposition des actionnaires aux sièges de la compagnie.

Il est en outre porté à la connaissance des intéressés que le registre de transfert des actions de priorité sera clos dès le 11 avril jusque et y compris le 26 avril en vue de cette assemblée générale. 1056

Cham et Vevey, le 6 avril 1933.

Au nom du Conseil d'Administration,
Le Président: **L. Dapples.**

HERZBESCHWERDEN u. hoher BLUTDRUCK

lassen sich durch unsere physikalisch-diätetische Behandlung; denn diese setzt die Widerstände im Blutkreislauf herab. Bitte verlangen Sie kostenlos unsere Aufklärungsschriften 17 G

KURANSTALT
Sennrüttli 900m hoch
DEGERSHEIM
F. Danzeisen-Grauer, Dr. med. v. Segesser.

Ledertreibriemen

„Inextensible“

für Grosskraftanlagen, Dynamos etc., speziell für feuchte Temperaturen und selbst für im Wasser.

Giuseppe Giani, Leder en gros, Lugano
Nachf. Batt. Beretta-Piccoli

Gegründet 1736 Telephone 24.26

Gesucht wird tüchtiger

Vertreter

für Geschäftsbesuch. Nur seriöse Bewerber mit Fr. 250 Barkapital mögen sich schriftlich melden unter H 2969 Y an Publicitas Bern. 1079